

Fortbildungsveranstaltung zum Thema:

Kommunikation im Konflikt in der Schule: Unterschiedliche Akteure verstehen – klar kommunizieren – handlungsfähig bleiben

Zielgruppe: Lehrkräfte, Schulleitungen, pädagogische Fachkräfte, sozialpädagogische Mitarbeitende, Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen sowie weitere in Schule tätige Professionen

Leitung: Verena Hertel, langjährige Schulleiterin sowie Arbeits- und Organisationspsychologin (M.A.)

Datum: 29.06.26 von 9.00 Uhr - 15.00 Uhr

Ort: Online per Zoom (wird nach der Anmeldung ein paar Tage vorher per Mail mitgeteilt)

Kosten pro Person: 119 Euro (inkl. USt. und inklusive zahlreicher Zusammenstellungen und Materialien)

Vorwort:

In Schule treffen unterschiedliche Akteure aufeinander: Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Schulleitung, Schülerinnen und Schüler, Eltern. Jeder Akteur bringt eigene Aufgaben, Erwartungen und Verantwortlichkeiten mit sich. Konflikte entstehen häufig dort, wo diese nicht klar sind, unterschiedlich interpretiert oder gegeneinander ausgespielt werden.

Dieses Seminar zeigt, wie Konflikte an diesen Schnittstellen entstehen und wie Kommunikation dazu beitragen kann, Missverständnisse zu klären, Unterschiede zu respektieren und gemeinsam tragfähige Lösungen zu finden.

Ziel der Fortbildung

Die Teilnehmenden

- erkennen typische Konflikte im Schulalltag,
- verstehen, wie unterschiedliche Akteure Kommunikation beeinflussen,
- lernen, Erwartungen klar anzusprechen und abzugrenzen,
- entwickeln Sicherheit im Umgang mit konflikthafter Situationen,
- stärken ihre professionelle Haltung in herausfordernden Gesprächen

Inhalte

1. Konflikte verstehen

- Rolle, Aufgabe und Person: Was ist der Unterschied?
- Typische Konflikte in der Schule
 - Lehrkraft – Schülerin/Schüler
 - Lehrkraft – Eltern
 - Lehrkraft – pädagogische Fachkraft
 - Kollegium – Schulleitung
- Erwartungskonflikte und Machtfragen
- Warum Konflikte häufig „persönlich“ werden

2. Konflikte mit unterschiedlichen Adressaten

- Konflikte zwischen Lehrkräften und Lehrkräften oder pädagogischen Fachkräften
- Konflikte zwischen Kollegium und Schulleitung
- Dreieckskonflikte (z. B. Schüler – Eltern – Schule)
- Konflikte mit Eltern

3. Eigene Rolle reflektieren und steuern

- Persönliche Auslöser in Konflikten erkennen
- Eigene Vorstellungen/Sichtweisen prüfen
- Nähe und Distanz professionell gestalten
- Verantwortung übernehmen – ohne alles zu übernehmen

4. In Konflikten kommunizieren

- Sachlich bleiben bei emotionalen Erwartungen
- Ich-Botschaften
- Grenzen setzen ohne zu eskalieren
- Umgang mit Vorwürfen und Loyalitätskonflikten
- Übungsbeispiele

5. Transfer in den eigenen Schulalltag

- Typische Konflikte der eigenen Schule benennen
- Passende Kommunikationsstrategien auswählen
- Gemeinsame Leitlinien entwickeln
- Konkrete nächste Schritte planen

Arbeitsweise

- Kurze Inputs mit Beispielen aus dem Schulalltag
- Arbeit mit typischen Konfliktszenarien
- Reflexion der eigenen Rolle



LFM

Agentur für Lehrerfortbildungsmanagement

www.agentur-lfm.de

- Austausch zwischen unterschiedlichen Professionen
- Praxisnahe Übungen zur Gesprächsführung

Anmeldungen per Mail an: anmeldung@agentur-lfm.de